

Radtouren 2002



für alle, die gern radeln



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

Kreisverband

Rad fahren als bedeutendes Element einer gesunden Lebensführung

Rad fahren ist gesund

Angesichts des zunehmenden Bewegungsmangels und der daraus resultierenden Folgen für das Gesundheitswesen ein gewichtiges Argument für die Fahrradförderung. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) macht daher verstärkt auf die Bedeutung des Radfahrens für die Gesundheit aufmerksam.

Schätzungen der Präventionsmedizin zufolge, könnten durch Verhaltensänderungen im Bereich der Ernährung und der Bewegung rund 48 Mrd. € eingespart werden. Bei jährlichen Ausgaben im Gesundheitswesen von über 250 Mrd. € sind das fast 20 %!

Vor diesem Hintergrund haben im Juni 1999 in London 50 Länder aus der Europäischen Region der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Charta "Verkehr, Umwelt und Gesundheit" angenommen. Darin wird festgestellt: "Bewegungsfördernde Verkehrsformen, wie Radfahren und Gehen, bieten allein oder im Zusammenhang mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Möglichkeit beträchtlicher gesundheitlicher Vorteile; diese Verkehrsformen wurden im Planungs- und Entscheidungsprozeß bisher jedoch häufig übersehen."

Die Zielsetzung der WHO lautet daher: "Das Verkehrsaufkommen muss auf umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Verkehrsformen verlagert werden, indem die Formen unterstützt werden, die zu mehr körperlicher Bewegung beitragen, größtmögliche Sicherheit bieten, niedrigste Emissionen und den geringsten Lärm verursachen und dabei die vorhandenen Ressourcen am meisten schonen."

Der ADFC Bayern führt daher mit dem Bayerischen Gesundheitsministerium, der AOK Bayern und der "Landeszentrale für Gesundheit in Bayern" intensive Gespräche mit dem Ziel, konkrete Aktionen zu initiieren, die beispielsweise unter dem Motto "Mit dem Fahrrad zur Arbeit" zu einer stärkeren Nutzung des Fahrrads im Alltag aufrufen. An einer derartigen Aktion haben allein in Dänemark letztes Jahr 85.000 Menschen teilgenommen.

In Ländern wie Dänemark, den Niederlanden aber auch Großbritannien und der Schweiz haben sich bereits erste Netzwerke im Gesundheitsbereich gebildet, die dem Bewegungsmangel den Kampf angesagt haben. Das Radfahren spielt dabei als sehr kostengünstige und zumeist einfache in den Alltag zu integrierende Bewegungsform eine herausragende Rolle.

Anmeldung: In der Regel ist keine Anmeldung erforderlich. Ausnahmen sind im Tourentext angegeben. Die Touren finden bei (fast) jedem Wetter statt.

Teilnahmegebühren: Tagestouren 3,00 €
andere Touren 1,50 €
ADFC-Mitglieder und Kinder frei (alle Touren)

Tipps: Auf unseren Tagestouren ist jeweils zur Mittagszeit eine Einkehr vorgesehen. Da wir zwischendurch öfter kürzere Pausen einlegen, sollten Sie etwas für den kleinen Hunger dabei haben (Müsliriegel, Obst etc.). Empfohlen sei außerdem, besonders an heißen Tagen, die Mitnahme von Getränken (am besten Mineralwasser - jedoch nicht in Glasflaschen). Sonnencreme und Regensachen sowie Flickzeug (eventuell Ersatzschlauch) sollte man ebenfalls immer mitführen.

Schwierigkeit: Unsere Touren haben wir mit Schwierigkeitsgraden auf einer Skala 1-5 (+R = Rennradtour, siehe Kasten) versehen, die wie folgt einzuordnen sind:

- 1 sehr leichte Tour, auch für Kinder geeignet
 - 2 leichte Tour, auch für größere Kinder geeignet
 - 3 nicht ganz so leichte Tour mit wenigen anstrengenden Passagen, nicht für Kinder geeignet, ein wenig Übung erforderlich
 - 4 schwierigere Tour für bereits geübte Tourenfahrer. Hier wird bereits mit etwas erhöhtem Tempo gefahren
 - 5 schwere Tour mit knackigen Anstiegen, höherem Tempo und oft über 100km
- R Rennradtour. Hier wird bergauf-bergab schnell und weit gefahren.

Lesen Sie bitte zusätzlich den Tourentext aufmerksam durch und entscheiden Sie dann selbst, ob eine Tour für Sie geeignet ist. Dies ist besonders dann wichtig, wenn Sie mit Kindern teilnehmen wollen. Die Km-Angaben gelten jeweils für die Gesamtfahrtstrecke. Bei einigen Touren sind auch die zu bewältigenden Höhenmeter (z.B. 600hm) angegeben.

Teilnahmebedingungen für alle ADFC-Radtouren:

Ein Teilnehmer kann von einer Tour ausgeschlossen werden, wenn sein Fahrrad nicht den gesetzlichen Bestimmungen zur Verkehrssicherheit entspricht oder wenn er Anweisungen mißachtet, die der Sicherheit der Teilnehmer und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour dienen. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Verantwortung.

Weder der ADFC, noch die einzelnen Tourenführer können für Schäden, Unfälle usw. haftbar gemacht werden. Minderjährige können nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten mitfahren.

Termine bitte vormerken:

Technikkurs „Radlpanne, was nun?“

Samstag, den 20. April 15.00-21.00 Uhr (Pause von 17.00 - 18.00 Uhr)
in Emmering, Ev. Gemeindezentrum, Am Lauscherwörth (beim Bürgerhaus)

Programm:

Teil 1 Theorie von 15.00 bis 17.00 Uhr:

- Video über die Fahrradgeschichte
- Kurzer Querschnitt über Fahrradtypen und Technik
- die richtige Sitzposition
- Bordwerkzeug

Teil 2 Praxis von 18.00 bis 21.00 Uhr mit Tips und Tricks von den Experten:

- Reifenpanne beheben
- Lichtprobleme beseitigen
- Bremsen einstellen

Kosten: € 13.-, für ADFC Mitglieder € 8.-

Wichtig: Anmeldung unter Telefon 08141/10615 erforderlich !!

Diavorträge:

"**Schottland**" Am Dienstag, den 23. April 2002 um 19.30 Uhr in Puchheim, Max-Reinhardt-Saal

"**Niederlande**" Am Freitag, den 26. April 2002 um 19.30 Uhr in Gröbenzell, Bürgerhaus

ADFC – Sommertreffen

Samstag, 13. Juli 15:00 Uhr

Wir laden alle, die gerne Radeln, Mitglieder und Nichtmitglieder, ein nach Fürstenfeldbruck zum Sommertreffen in den:

Brunnenhof am ADFC-Infoladen

Das Kommen lohnt sich allein schon wegen der vielen netten radelnden Mitmenschen, die man hier treffen und kennen lernen kann. Aber wir werden uns zusätzlich noch die eine oder andere Überraschung einfallen lassen. Wir hoffen auf großen Zuspruch und freuen uns über jeden, der kommt.

Unsere Spezial-Touren:

flotter Rennrad-Samstag

Für Rennradler und flotte Tourenradler, die am Samstag Nachmittag noch schnell einige Trainingskilometer in netter Gesellschaft fahren möchten, haben wir einmal im Monat ein Angebot (Siehe Programm) Die Strecke steht nicht fest. Auch Teilnehmer können die Führung übernehmen. Gefahren wird ohne längere Pausen bei einem Schnitt von ca. 26 -28 km/h.

Unsere Mehrtages-Touren:

Käse-, Quark- und Alpentour (Stufe 3-4)

Sa/So 08./09.06.2002

Wer schon immer mal Wissenserweiterung, sportliche Betätigung, kulinarischen und landschaftlichen Genuss verbinden wollte, ist auf dieser von Klaus Bundy geführten Tour richtig!

Von Herrsching radeln wir am Ammersee entlang und durch das Weilheimer Moos an den Lech heran und hinüber nach Bernbeuren. Wir fahren zügig, da wir vor 15 Uhr in Bernbeuren eintreffen möchten. Für eine kleine Mittagspause wird natürlich Zeit sein. Nachmittags besuchen wir dort in einer alten Molkerei ein Käse-Seminar, bei dem wir die traditionelle Herstellung von Quark und Käse hautnah miterleben dürfen und fachlich fundiert erläutert bekommen. Anschließend gibt es eine feine Käse-Brotzeit. Jede/r Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat für die Seminarteilnahme.

Nach einem gemütlichen und lustigen Abend, dem wohlverdienten Schlaf in einer Pension und einem kräftigen Frühstück machen wir uns am Sonntag auf zu einer grandiosen Alpenrand-Runde von Bernbeuren bis hinüber ins Loisachtal. Von dort nehmen wir den Zug wieder nach Hause.

Anspruchsvolle Tour, die eine gewisse Kondition voraussetzt, jedoch vielfältige Eindrücke bietet. Überwiegend auf asphaltierten Wegen und Straßen, abschnittsweise auch Feld und Waldwege. Einige spürbare Steigungen. Radlstrcke Samstag: ca. 70 km, Sonntag: ca. 100 km. Die Tour findet bei jedem Wetter statt!

Treff: Samstag, 7.50 Uhr, S-Bahnhof Germering-Upf. Gleis 1 (wir nehmen die S-Bahn nach Herrsching um 8.00 Uhr!) Verbindliche Anmeldung ist erforderlich.; Tel/Fax 089/84002566, Email: by@eneco.de.

Leistungen des ADFC:

- Bahntransfer Samstag und Sonntag (incl. Fahrräder)
- Käse-Seminar mit anschließender Käse-Brotzeit (ohne Getränke)
- Übernachtung mit Frühstück in Bernbeuren im Doppelzimmer
- Tourenvorbereitung und -leitung

Teilnahmebeitrag: 85,- €

Frmäßrinnen: ADFC-Mitglieder: 5 - € Buchung bis 15.04.02: 5 - €

Mehrtages-Tour Aischtal und Bamberg (Stufe 2)

Sa, 28. – Mo. 30. Sept. 2002

Wir fahren mit der Bahn nach Steinach bei Burgbernheim. Der erste Tag führt uns durch das Aischtal über Bad Windsheim nach Gutenstetten. Bad Windsheim mit seinem Fränkischen Freilandmuseum erreichen wir nach 23 km (Rundgang). Hier laden gleich drei historische Gaststätten zum Verweilen ein. Der weitere Weg führt nach 34 km in das Dorf Gutenstetten. Übernachtung in der renovierten ehem. Zehntscheune. Im Inneren mit neuzeitlichem Komfort ausgestattet, gute Gaststätte im Haus. Gesamtstrecke 1. Tag: 57 km.

Am zweiten Tag radeln wir nach Höchststadt a.d. Aisch und wechseln ins Tal der Reichen Ebrach. Dort befindet sich in Pommersfelden das Barockschloss Weißenstein (evtl. Besichtigung). Nach einem Abstecher zur Klostersiedlung Schlüsselau geht's weiter ins Tal der Rauen Ebrach. Nach kurzer Steigung kommt Frensdorf, dort Übernachtung im Landgasthof. Gesamtstrecke 2. Tag: 52 km.

Der dritte Tag führt über Pettstadt durchs Regnitztal nach Bamberg (20 km). Stadtbesichtigung per Rad (u.a. Kaiserdom, Alte Hofhaltung, Domherrenhöfe, Altstadt mit dem Rathaus auf der Regnitz), ca. 8 km. Gesamtstrecke 2. Tag: 28 km.

Am Nachmittag Rückfahrt mit der Bahn (Bayern-Ticket) von Bamberg nach München-Pasing.

Die Bahnfahrtkosten werden entsprechend der Teilnehmerzahl aufgeteilt. Die Übernachtungskosten, ca. 15 - 25 € pro Person und Nacht, zahlt jeder Teilnehmer direkt an das Gasthaus. Information und verbindliche Anmeldung bis Freitag, 7.6.2002 bei Heinz Bungarten (08141 72585) oder Angela Hartmann (08141 37121). Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen. Kein Gepäcktransport; wir fahren bei jedem Wetter!

Vorbesprechung am 7.6.2002 um 18.30 Uhr, Gaststätte Torcello in Eichenau, Bahnhofstr. 12.

Tour 1 40 km → Stufe 2 Josef	Schnuppertour zum Einradeln Auf ruhigen Wegen fahren wir Richtung Wessling, testen dabei unsere Kondition und stärken uns bei einer Cafepause.	Mo 01. Apr. 14.00 Uhr Puchheim-S 14.30 Uhr Germering-S
Tour 2 25 km → Stufe 2 Peter D.	Feierabendtour zum Dampfschiff nach Grafrath Durch den Rothschaiger Forst geht es in Richtung Grafrath, durch die Villenstraße nach Kottgeisering, wo wir uns die Kirche St. Valentin ansehen. Danach führt uns der Weg direkt nach Grafrath zu einer kleinen Pause. Über Wildenroth und Schöngesing erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt.	Mi 03. Apr. 18.00 Uhr Buchenau-S
Tour 3 50-80 km → Stufe R Arnold&Gerd	flotter Rennrad-Samstag Für Rennradler und flotte Tourenradler. Die Strecke steht nicht fest. Gefahren wird ohne längere Pausen bei einem Schnitt von ca. 26 -28 km/h.	Sa 06. Apr. 14.00 Uhr Buchenau-S
Tour 4 55 km → Stufe 2 Josef	Italienische Küche inmitten bayrischer Landschaft Auf überwiegend ruhigen Straßen radeln wir inmäßigem Tempo über Unterbrunn und Hochstadt nach Drößling. Dort lassen wir es uns in einer italienischen Trattoria gut gehen und entscheiden danach, welchen Weg durch die ganz bestimmt sonnige und blühende Landschaft wir zurück nehmen.	So 07. Apr. 10.00 Uhr Puchheim-S 10.30 Uhr Germering-S
Tour 5 45 km → Stufe 2 Peter D.	Durchs Fußbergmoos nach Dachau Wir fahren durch den Rothschaiger Forst zum Fliegerhorst. Diesen passieren wir südlich. Durch das Fußbergmoos geht es weiter in Richtung Überacker, Palsweis, Priel, Deutenhausen. An Bergkirchen vorbei führt uns der Weg nach Dachau. In Dachau nehmen wir uns Zeit zu Schlossbesichtigung und der üblichen Stärkung (Biergarten „Alte Liebe“). Die Rückfahrt erfolgt über eine Teiletappe des Ammer-Amper-Radweges – Geiselbullach, Olching, Emmering und Fürstenfeldbruck. Dort können wir noch einkehren oder unsere Wege trennen sich hier.	So 14. Apr. 09.00 Uhr Buchenau-S
Tour 6 55 km → Stufe 2 Norbert	Sattelfest rund um den Starnberger See ohne große Steigungen, meist abseits verkehrsreicher Straßen, auf idyllischen Wegen, die im Hochsommer die Badegäste für sich reklamieren würden. Sie werden bei dieser Tagestour erleben und erfahren: <ul style="list-style-type: none"> • die Entstehung des Sees als Relikt der letzten Eiszeit • Kulturzeugnisse vergangener Zeiten, u.a. zum Thema: „Vom Fürstensee zur Münchner Volksbadewanne“ • Hinweise auf Villen und Schlösser bekannter Persönlichkeiten romantische Einblicke und großartige Aussicht als Fotomotive Wir werden einen Berufsfischer besuchen und uns die Chance einer mittäglichen Stärkung mit Fischen aus dem See nicht entgehen lassen. Max. 20 Teilnehmer. Anmeldung bitte bis 10. April. Tel.: 089 / 80 68 98 oder 0171 / 603 42 63, Fax: 089 / 800 23 01, E-Mail: Norbert.Strauss@web.de	Sa 20. Apr. 09.15 Uhr Bhf. Starnberg RVO-Bus- haltestelle

Tour 7 87 km → Stufe 3 Claus	„Kleine Seenrunde“ Vorbei am kleinen Olchinger See, über Puchheim-Ort und den Parsberg fahren wir zum Wesslinger See. Weiter geht's über Hochstadt und Unering und vorbei am Pilsensee zum Ammersee, wo wir zu einer Stärkung einkehren werden. Der Rückweg führt uns vorbei am Wörthsee über Mauern und entlang der Amper bis Fürstenfeldbruck. Die Strecke führt zum großen Teil über unbefestigte Wege. Auch durch die enthaltenen Steigungen kann die Tour erfahrungsgemäß mehr anstrengen, als man ihr dies aufgrund der Länge zutraut. Daher behalten wir uns vor, die Tour bei schlechtem Wetter, schlechten Wegverhältnissen oder entsprechend der Kondition der Teilnehmer zu kürzen. Frei nach dem Motto „der Weg ist das Ziel“ soll der Genuss der Tour und nicht das Tempo oder die zurückgelegten Kilometer im Vordergrund stehen.	So 21. Apr. 09.00 Uhr Olching-S
Tour 8 100 km → Stufe R Arnold	Rennradtour auf ruhigen Wegen um den Ammersee Vom S-Bahnhof Buchenau geht es über Türkenfeld, Greifenberg und Achselschwang nach Diessen am Ammersee. Hier fahren wir am See entlang nach Fischen. Ein schöner Anstieg mit einem tollen Ausblick führt uns nach Andechs. Über Seefeld, Walchstadt und Mauern geht es heim nach Fürstenfeldbruck. Diese Tour richtet sich an Rennradler und flotte Tourenfahrer. Es sollte ein Schnitt von 25 km/h gefahren werden. Unterwegs werden wir eine Pause in einem Lokal einlegen. Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Wir werden ausschließlich auf für Rennräder geeigneten Straßen und Radwegen fahren.	Mi 1. Mai 09.30 Uhr Buchenau-S
Tour 9 50-80 km → Stufe R Arnold&Gerd	flotter Rennrad-Samstag Für Rennradler und flotte Tourenradler. Die Strecke steht nicht fest. Gefahren wird ohne längere Pausen bei einem Schnitt von ca. 26 -28 km/h.	Sa 4. Mai 14.00 Uhr Buchenau-S
Tour 10 60 km → Stufe 2 Peter D.	Zum Brotzeiten nach Weyhern Wir besuchen den Biergarten in Weyhern. Es geht los in Richtung Landsberied, von dort weiter nach Jesenwang, Adelshofen, Nassenhausen (das Haspelmoor lassen wir links liegen), weiter nach Loitershofen, Hattenhofen, Längenmoos, Vogach, Bayerzell, Ebersried, bis wir den Biergarten beim Schloß Weyhern erreichen. Frisch gestärkt geht es zurück über Egenhofen, Schweinbach, Mammendorf und Puch.	So 5. Mai 09.00 Uhr Buchenau-S
Tour 11 30 km → Stufe 2 Martin O.	Dachauer Schlossgarten Nach dem Ampersee folgen wir dem Lauf der Amper mal auf der südlichen, mal auf der nördlichen Seite. In der Dachau geht es hinauf zum Dachauer Schloss, wo wir ein paar Schritte durch den blühenden Barockgarten schlendern werden, sofern wir es noch rechtzeitig vor dem Schließen schaffen. Nach einer Einkehr in der Dachauer Altstadt geht es durch das Dachauer Moos zurück nach Gröbenzell. Gemütliche Tour überwiegend auf asphaltierten Wegen mit ein paar Steigungen.	Di 7. Mai 18.00 Uhr Gröbenzell-S Rückkehr gegen 21.00 Uhr

Tour 12 50 (45) km → Stufe 2 Renate & Adam	In Zusammenarbeit mit dem BN: Naturkundliche Radwanderung durch die Allacher Lohe Wir radeln zum Karlsfelder See und weiter mit Josef Koller zum Allacher Forst, der auch unter dem Namen Allacher Lohe bekannt ist. Einst grenzten an die nördlichen und westlichen Ränder der Münchner Schotterebene ausgedehnte Lohwälder. Das sind lichte Eichen-Hainbuchenwälder mit Beständen von Linden, Ulmen und Eschen und mit einem artenreichen Unterwuchs. Reste dieses ehemaligen Lohwaldgürtels um München sind z.B. die Aubinger Lohe, das Kapuzinerhölzl und die Allacher Lohe. Josef Koller vom BN wird dort über die Entstehung und die botanischen Besonderheiten dieses Lohwaldes berichten. Danach radeln wir zum Lussee und Langwieder See und zurück ins Graßlfinger Moos. Unterwegs Einkehr in einem Gasthof. BN-Mitglieder fahren kostenlos mit.	Sa 11. Mai 08.00 Uhr Olching-S 08.30 Uhr Gröbenzell-S
Tour 13 45 km → Stufe 2 Franz	Maisach-Nordwest Die heutige Runde geht über Rottbach und Egenhofen. Dann fahren wir über Baindlkirch, Günzlhofen und Nannhofen zurück. Einkehren werden wir je nach Lust in Mittelstetten oder nach der Tour in Maisach.	So 12. Mai 10.30 Uhr Maisach-S
Tour 14 105 km → Stufe 4 Dietrich	Kloster Scheyern Knackige Steigungen und rauschende Abfahrten sowie eine zünftige Einkehr im Klosterbiergarten. Dies sind, neben der schönen Landschaft des Dachauer Hinterlandes die Hauptmerkmale dieser Tour.	So 19. Mai (Pfingsten) 09.00 Uhr Gröbenzell-S
Tour 15 30 km → Stufe 2 Peter D.	Nachmittagstour zum Schusterhäusl Wir starten am S-Bahnhof Fürstenfeldbruck und radeln am Kloster vorbei, den Zellhofweg entlang bis Schöngeising. Von Schöngeising geht es weiter zum Jexhof, durch das Wildmoos nach Rottenried. Über Steinlach und Alling geht es schnurstracks zum Schusterhäusl. Nach der wohlverdienten Rast treten wir den Heimweg am Germeringer See vorbei nach Puchheim, Eichenau, Emmering nach Fürstenfeldbruck an.	Mi 22. Mai 15.00 Uhr Buchenau-S
Tour 16 25 km → Stufe 1 Peter W.	Forst Kasten Durchgehend auf Waldwegen fahren wir zum Biergarten nach Forst Kasten. Die Rückfahrt erfolgt auf einer anderen Route, aber auch überwiegend auf Waldwegen.	Do 23. Mai 18.30 Uhr Germering-S
Tour 17 30 km → Stufe 1 Bernd	Nach Schöngeising Gemütliche, anhängertaugliche Tour in den Biergarten nach Schöngeising für alle die es langsam angehen lassen wollen.	So 26. Mai 10:00 Uhr Olching-S

Tour 18 65 /120 km → Stufe 3-4 Peter D. & Ecke	Nördlicher Pfaffenwinkel Die ganz Eifrigen treffen sich am S-Bahnhof Buchenau, von wo aus wir in Richtung Herrsching starten. Je nach Lust und Laune können wir den Radweg an der B471 bis Inning nehmen oder wir fahren durch den Rothschaiger Forst bis Grafrath, weiter nach Kottgeisering, Eching, Stegen, Inning nach Herrsching. Jetzt treffen wir auf den anderen Teil der Gruppe und fahren vereint über Waldwege nach Erling und Pähl. Auf dem König-Ludwig-Weg geht es nach Raisting zum Bio-Bauern nach Stillern. Nach einer guten Brotzeit radeln wir bald aufwärts zum Kloster Wessobrunn. Wir sehen uns die geschichtsträchtige Anlage mit der Tassilolinde sowie den Gedenkstein mit den „Wessobrunner Gebet“ an und werden von einer Klosterschwester fachkundig durch den schönsten Teil des Klosters geführt. Eine flotte Abfahrt führt uns zum Paterzeller See und den einzigartigen Eibenwald. Diesen werden wir zu Fuß erkunden. Den Rückweg treten wir über Lichtenau und Fischen nach Herrsching an. Für die Konditionsstarken führt der Weg am Westufer des Ammersees über Eching, Kottgeisering und Grafrath nach Fürstenfeldbruck.	Sa 1. Juni 7.30 Uhr Buchenau-S 10.00 Uhr Herrsching-S
Tour 19 30 km → Stufe 1 Martin L.	In Zusammenarbeit mit dem LBV: Rund um das Ampermoos Vom S-Bahnhof Buchenau geht es über Schöngeising, Mauern und Wildenroth nach Grafrath. Bei der anschließenden Umrundung des Ampermooses werden mehrere Beobachtungsstopps eingelegt und mit etwas Glück interessante Vogelarten gesehen. In Eching ist eine Rast in einem Gasthof vorgesehen. Ein Tipp: Mit dem Fernglas sieht man besser. LBV-Mitglieder fahren kostenlos mit.	So 2. Juni 9.00 Uhr Buchenau-S
Tour 20 30 km → Stufe 2 Josef	Rund um Germering ins Waldheim Auf autofreien Wegen durch Wald und Flur machen wir einen großen Bogen um Germering. Zwischendurch genehmigen wir uns eine Pause im Waldheim.	Mi 5. Juni 18.00 Uhr Puchheim-S 18.30 Uhr Gut Freiam
Tour 21 50-80 km → Stufe R Arnold&Gerd	flotter Rennrad-Samstag Für Rennradler und flotte Tourenradler. Die Strecke steht nicht fest. Gefahren wird ohne längere Pausen bei einem Schnitt von ca. 26 -28 km/h.	Sa 8. Juni 14.00 Uhr Buchenau-S
Tour 22 60 km → Stufe 2-3 Josef	Maisinger Weiher, Maisinger Schlucht und entlang der Würm Über Unterbrunn und Söcking gelangen wir auf meist guten Wegen zum Mittagessen und eventuell auch zum Baden nach Maising. Nur mit guten und stabilen Fahrrädern schaffen wir die Fahrt durch die „Schlucht“ nach Starnberg und auf dem Würmtalradweg in die Nähe unserer Startpunkte.	Sa 8. Juni 10.00 Uhr Puchheim-S 10.30 Uhr Germering-S
Tour 23 60 km → Stufe 2 Jutta	Jazzfrühschoppen in Großhesselohe Wir jedenfalls werden bei Ankunft an der Waldwirtschaft nicht von Parkplatzsorgen geplagt sein, sondern stattdessen bei Speis' und Trank der Musik lauschen. Nachmittags geht es dann über ruhige Wege zurück.	So 9. Juni 9.00 Uhr Gröbenzell-S

Tour 24 30 km → Stufe 2 Dietrich	Feierabendtour nach München Auf ruhigen Wegen geht es heute zur Einkehr in den „Taxis“-Biergarten in München, ganz in der Nähe des Olympiageländes.	Do 13. Juni 18.00 Uhr Gröbenzell-S
	Zur Brauereibesichtigung nach Maisach ... Auf verkehrsarmen Wegen radeln wir nach Maisach, besichtigen dort den Brauereibetrieb und lassen uns die Verfahren und Anlagen zur Bierherstellung erläutern. Danach haben wir Gelegenheit, die Produkte auf Herz und Nieren (bzw. auf Zunge und Leber) zu testen. Die Besichtigung findet auch bei üblem Wetter statt! Wir nehmen dann nach spontaner Absprache ggf. die S-Bahn.	Sa 15. Juni 
Tour 25 38 km → Stufe 2 Monika	... von Germering Gegen 19.00 Uhr kehren wir von der Brauereibesichtigung nach Germering zurück.	Sa 15. Juni 13.00 Uhr Germering-S
Tour 26 20 km → Stufe 1 Arnold	... von FFB Es geht durch den Schöngesinger Forst nach Landsberied. Von dort über Mammendorf, Galgen, Malching nach Maisach zur Brauereibesichtigung . Weil wir uns dort vergnügen werden, ist kein Stop dazwischen geplant.	Sa 15. Juni 13.00 Uhr Buchenau-S
Tour 27 25 km → Stufe 1 Martin O.	... von Gröbenzell Über Olching und Gernlinden radeln wir nach Maisach zur Brauereibesichtigung .	Sa 15. Juni 13.00 Uhr Gröbenzell-S 13.25 Uhr Olching-S
Tour 28 40/30 km → Stufe 1 Renate & Adam	Von Olching zum Botanischen Garten Über Gröbenzell und Obermenzing fahren wir auf meist ruhigen Nebenstraßen zum Botanischen Garten in Nymphenburg, wo wir etwa zwei Stunden verbringen werden. Hobbybotaniker Adam führt uns durch Gewächshäuser und/oder Freiland. Zurück geht es über die Blütenburg und Gröbenzell nach Olching.	So 16. Juni 12.00 Uhr Olching-S 12.30 Uhr Gröbenzell-S
Tour 29 40 km → Stufe 1 Hans-Günter	Von Germering zum Botanischen Garten Über Harthaus (Unterführung Hubertusstraße), Pasing und die Blütenburg fahren wir auf meist ruhigen Nebenstraßen zum Botanischen Garten in Nymphenburg, wo wir uns der Führung durch die Gewächshäuser von Tour 28 anschließen.	So 16. Juni 12.05 Uhr Germering-S 12.15 Uhr Harthaus-S
Tour 30 30 km → Stufe 2 Peter D.	Feierabendtour zum Maisacher Bräustübl Diese Tour führt uns zunächst durch den Rothschaiger Forst nach Landsberied. Über die alte Römerstraße geht es weiter nach Jesenwang. Über Römertshofen, Langwied, Grunertshofen, geht es weiter bis Mammendorf. Weiter geht's über Ober- und Untermalching direkt nach Maisach ins Bräustüberl. Nach der Stärkung radeln wir gemütlich am Fliegerhorst vorbei zurück zu unserem Ausgangspunkt.	Mi 19. Juni 18.00 Uhr Buchenau-S

Tour 31 110 km → Stufe 3-4 Martin O.	Rund um den Ammersee Wir umfahren das Ampermoos bei Grafrath und halten uns am Westufer des Ammersees bis nach Dießen. Von da aus geht es um den Südzüpfel des Ammersee über Machtlfing zum Kloster Andechs. Vorbei am Pilsensee und Weißlinger See kehren wir durch den Wildpark Altinger Buchet nach Gröbenzell zurück. Zur Abkürzung kann ab Herrsching die S-Bahn benutzt werden. Flotte Tour mit einigen Steigungen und Abfahrten und mit vielen Abschnitten auf nicht asphaltierten Wegen (Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen).	Sa 22. Juni 07.30 Uhr Gröbenzell-S (zusätzliche Treffpunkte ab FFB oder Grafrath nach Rücksprache mit dem Tourenführer möglich)
Tour 32 90 km → Stufe 3-4 Monika	Über Felder und Wälder zur Ilkahöhe Durch den Kreuzlinger Forst halten wir uns in Richtung Süden. Durch Wälder und Felder gelangen wir über Unterbrunn und Hanfeld nach Söcking. Ab da folgen wir ein Stück der königlich bayrischen Radltour, bevor wir ab Aschering die letzten Kilometer bis zur Ilkahöhe durch den Wald fahren. Im Biergarten genießen wir den Ausblick auf den Starnberger See und stärken uns für die Rückfahrt entlang des Sees. Über Starnberg und Leutstetten gelangen wir zum Würmtal. Diesem folgen wir bis Gauting. Durch den Kreuzlinger Forst gelangen wir wieder nach Germering. Hinweise: Der Rückweg kann abgekürzt werden, in dem man von der Ilkahöhe zum Bahnhof von Tutzing fährt und die Bahn bis Gauting benutzt. Die Waldpassagen sind insbesondere nach Regenwetter für Fahrräder mit sehr schmalen Reifen ungeeignet.	So 23. Juni 10.00 Uhr Germering-S
Tour 33 25 km → Stufe 1 Katja & Renate	Zum Brückerlwirt Nach einem kleinen Abstecher zum Waldschwaigsee fahren wir zum Lussee zur Einkehr beim Brückerlwirt. Bei schönem Wetter Bademöglichkeit.	Mo 24. Juni 18.30 Uhr Olching-S
Tour 34 55 km → Stufe 2 Bernd	Brucker-Land Familienradltour - Genuß für Körper, Geist und Gaumen Diese Tour findet in Zusammenarbeit mit der VHS Olching im Rahmen der Agenda 21 statt. Starten werden wir mit der Besichtigung des Estinger Hatzl-Hofs, der nach Brucker-Land-Richtlinien anbaut und auch einen kleinen Ab-Hof-Verkauf einiger Brucker-Land-Produkte anbietet. Weiter geht's auf verkehrsarmen Wegen. Kurze Zwischenstops wollen wir bei Brucker-Land-Höfen einlegen. Zum Schluß radeln wir nach Stefansberg zum „Reithof“ zum verdienten Abschluß bei einer guten Mahlzeit aus der Region. Das letzte Stück nach Hause bewältigen die Sportlichen noch mit Radfahren pur – wer's gemütlicher mag, benutzt die S-Bahn von Maisach nach Esting/Olching. Die Tour fällt bei schlechtem Wetter aus (im Zweifelsfall Tourenführer anrufen).	Sa 29. Juni 11.00 Uhr Olching-S

Tour 35 In Zusammenarbeit mit dem LBV:
35 km **Naturschutz und Landwirtschaft.**
→ Stufe 1 Zunächst geht es zum "Amperhof" in Olching. Hier wird sowohl
Arnold auf die Arbeit des Betriebes als auch auf die Bedeutung des
ökologischen Landbaus eingegangen.

Im Amperhof kann im Hofladen auch noch der nötige Proviant für die Fahrt eingekauft werden. Vom Amperhof fahren wir über Bergkirchen/Luß nach Fußbergmoos. Hier befinden sich im Moosgebiet die meisten der über 100 Flächen, die der LBV betreut. Warum und wie der LBV dort wertvolle Streuobstwiesen pflegt, werden Sie erfahren und einen Einblick in die Naturschutzarbeit des LBV bekommen.

Vom Fußbergmoos aus geht es über Überacker, Rottbach, Kuchenried nach Aufkirchen, wo der LBV uns eine Streuobstwiese und weitere Arten und Biotopschutzmaßnahmen vorstellt. Über Rammertshofen, Germerswang, Maisach und Fußbergmoos geht es zurück nach Olching.

LBV-Mitglieder fahren kostenlos mit.

So 30. Juni
10.00 Uhr
Olching-S

Wer ist der ADFC ?

- wir sind ein *Interessenverband*
Wir engagieren uns leidenschaftlich und kompetent für die Interessen aller Menschen die Fahrrad fahren und solche die sich unmotorisiert fortbewegen.
- wir sind eine *Verbraucherschutzorganisation*
Wir haben ein waches Auge auf alles, was die Fahrradindustrie herstellt. Und wir mischen uns ein, wenn es darum geht, die Qualität der Produkte zu verbessern.
- wir sind ein *verkehrspolitischer Verein*
Wir setzen uns auf allen Ebenen für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeiten wir mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist bundesweit tätig und parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen radfahrender Menschen geht.
- wir sind *Umweltfreunde*
Wir setzen uns für eine ökologisch vernünftige Verkehrsmittelwahl ein. Immer wenn es Alternativen gibt, sollte das Auto stehenbleiben.

Sie können den ADFC durch Anregungen oder durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen. Noch besser wäre es, wenn Sie aktiv bei uns mitmachen. Egal, ob Ihr Interesse im Bereich Verkehrsplanung/Verkehrspolitik, bei der Betreuung von Schülern bzw. Jugendlichen, auf dem Gebiet Fahrradtechnik oder beim Thema Radreisen/Radtouren liegt. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten oder bei speziellen Fragen und Anregungen können Sie sich stets an Ihren örtlichen ADFC-Vertreter wenden:

für Puchheim:	Josef Immler	089 / 802741
für Maisach und Gernlinden	Klaus Schuster	08142 / 18118
für Eichenau:	Martin Fruth	08141 / 71109
für Mammendorf:	Adi Stumper	08145 / 200
für Gröbenzell:	Dietrich Müller	08142 / 6947
für Germering:	Monika Kustos	089 / 89428129
für Olching und Esting:	Bernd Burgmeier	08142 / 40468
für Fürstenfeldbruck / Emmering:	Peter Dreisow	08141 / 10615

oder Sie wenden sich an den **ADFC** Kreisverband Fürstenfeldbruck im
ADFC-Infoladen:

Am Brunnenhof 14
82256 Fürstenfeldbruck
Tel&Fax: 08141 535418
Internet: <http://www.adfc-ffb.de>
E-Mail: kontakt@adfc-ffb.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 18.30 - 19.30
von November bis Februar nur am
ersten Dienstag des Monats

Wirtschaftliche Fakten, die für das Fahrrad sprechen

Das derzeitige Verkehrssystem ist beinahe unbezahlbar geworden. In einigen Orten mußten bereits Straßenbeleuchtung und Verkehrsampeln abgeschaltet werden. Deshalb sollte das (mit Ausnahme der eigenen Füße) bei weitem kostengünstigste und platzsparendste Verkehrsmittel, das Fahrrad, nicht nur wesentlich stärker als bisher, sondern sogar mit Priorität gefördert werden.

Das Fahrrad ist das ideale Verkehrsmittel für eine nachhaltige Stadtplanung. In der verkehrsvermeidenden "Stadt der kurzen Wege" wird vor allem zu Fuß gegangen und mit dem Fahrrad gefahren. Gute Planungen und fahrradfreundliche Traditionen machen das Fahrrad nicht nur in den Niederlanden innerorts und im Nahbereich zum meistgenutzten Verkehrsmittel, sondern auch schon in einigen deutschen Städten, so in Freiburg, Erlangen und Münster. Aber in den meisten Städten bleibt das Potential des Radverkehrs weitgehend ungenutzt.

Das Fahrrad kann keineswegs alle Mobilitätswünsche befriedigen. Kurze Strecken geht man oft besser zu Fuß; der öffentliche Verkehr ergänzt das Fahrrad auf längeren Distanzen, z. B. ab 5 bis 10 Kilometern, bei ungünstiger Topographie und Witterung sowie für Personengruppen, die das Rad nicht nutzen können oder wollen.

Private Kraftfahrzeuge und öffentliche Verkehrsmittel benötigen teure öffentliche Investitionen und verursachen hohe Betriebskosten. Radverkehrsanlagen verursachen geringere Investitions- und Betriebskosten und ihre Planung läßt sich mit geringerem Aufwand betreiben und schneller umsetzen. Ein mit dem Fahrrad zurückgelegter Kilometer kostet die öffentliche Hand nach niederländischen Berechnungen etwa 1,2 Eurocent, z. B. für Straßenbau, Verkehrspolizei und Wartung. Autobenutzer und Fahrgäste der öffentlichen Verkehrsmittel dagegen kosten alleine die Gemeinden je Personenkilometer das Zehn- bis Zwanzigfache; weitere Kosten entstehen bei Bund und Land.

Der volkswirtschaftliche Nutzen des Fahrrads wird völlig unterschätzt. Das Fahrrad fördert Gesundheit, Lebensqualität, Mobilität, entlastet die Umwelt, schafft lokale Arbeitsplätze, kann teure Verkehrsspitzen (-staus) auf der Straße und die Kosten für die Spitzen in öffentlichen Verkehrsmitteln reduzieren. Jeder Berufspendler, der vom Auto auf das Fahrrad umsteigt, erspart der Allgemeinheit täglich ca. 3 € an Kosten. Trotzdem spielt Fahrradfreundlichkeit bei Investitionen für Straßen oder öffentliche Verkehrsmittel bislang keine entscheidende Rolle; bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen wird der Nutzen des Fahrrads nicht berücksichtigt.

Tour 36 45 km → Stufe 2 Peter D.	Zum Federvieh nach Dirlesried Was war zuerst da? Die Henne oder das Ei? Um das zu ergründen besuchen wir den Geflügelhof der Familie Schweiger in Dirlesried bei Egenhofen. Zunächst fahren wir über Puch nach Lindach, weiter über Obermalching nach Aufkirchen, Unterschweinbach, Oberweikertshofen, und Waltenhofen nach Dirlesried. Nachdem wir alles über das liebe Federvieh erfahren haben und uns im Biergarten in Weyhern gestärkt haben, fahren wir zurück über Egenhofen, Herrnzell und Oberschweinbach. Weiter geht es nach Mammendorf, Eitelsried, Landsberied, durch den Rothschaiger Forst zum Ausgangspunkt. Die ganz „gschleckerten“ kehren zur Belohnung noch zu einem Eis ein.	So 30. Juni 09.00 Uhr Buchenau-S
Tour 37 100 km → Stufe 4 Hans-Günter	7-Seen Trekkingtour durch das Fünfseenland.. ..., wo es am schönsten ist. Durchs Würmtal geht's nach Leutstetten und Starnberg vorbei an Maisinger- und Deixlfurter See zum Hirschberg. Weiter über Herrsching zum Pilsensee. Auf dem Heimweg fahren wir am Wörthsee entlang und über Gilching zurück nach Germering. Ca. die Hälfte der befahrenen Wege sind Wald- und Schotterwege mit zum Teil starken Steigungen. Bei guten Wetter-verhältnissen genießen wir dafür herrliche Ausblicke - jedenfalls reizt die sportliche Herausforderung einiger Mountainbike-Passagen.	So 30. Juni 09.10 Uhr Germering-S
Tour 38 20 km → Stufe 2 Peter W.	Zum "Steffelwirt" Mit "Feierabendtempo" radeln wir zum Steffelwirt nach Biburg, wo wir den Tag ausklingen lassen. Rückkehr über ruhige Straßen und Wege gegen 22.00 Uhr.	Do 4. Juli 18.30 Uhr Germering-S
Tour 39 90 km 500 hm → Stufe 4 Gerd Fahrkosten: 21€ (für bis zu 5 Personen) und 3€ je Fahrrad	Dampflokrunde Die Dampflokrunde führt auf den Trassen der ehemaligen Lokalbahnen Kaufbeuren – Schongau und Marktoberdorf - Lechbruck durch die herrliche Bilderbuchlandschaft des Ostallgäus. Vom hügeligen Voralpenland rund um Kaufbeuren, durch den Sachsenrieder Forst und am Lech entlang schlängelt sich die Strecke dannach durch reizvolle Moorniederungen zwischen Lechbruck und Marktoberdorf zurück nach Kaufbeuren. Wir fahren mit dem „Schönen Wochenendticket“ zunächst zum Münchener Hbf und mit dem Zug weiter nach Kaufbeuren. Von dort radeln wir über Mauerstetten, Osterzell, Ingenried, Burggen nach Lechbruck. Hier stärken wir uns für den Rückweg, der uns dann weiter über Steinbach, Stötten und Marktoberdorf zurück nach Kaufbeuren führt. Dort bleibt uns noch genügend Zeit zur Besichtigung der Altstadt und zu einer Einkehr, um die verbrauchte Energie zurück zu holen. Diese Tour findet nur bei trockenem Wetter statt. Voranmeldung bitte unter: 08141-18804 ab 19.00 Uhr	Sa 6. Juli 07.10 Uhr Buchenau-S Abfahrt der S-Bahn um 07.16 Uhr Rückfahrt ab Kaufbeuren: spätestens um 18.04 Uhr

Tour 40 95 km → Stufe 4 Martin L.	Tour de Romanic Vorbei am Windachspeicher fahren wir durch hügelige Landschaft zum Frühschoppen nach Reichling. Von dort ist es nicht mehr weit zur romanischen Basilika von Altenstadt. Deutsch-Jugoslawisches Essen erwartet uns dann in Schongau. Auf ruhigen Straßen geht es dann hügelig Richtung Weilheim, von wo wir den Ammersee ansteuern und in Herrsching den Tag ausklingen lassen. Anspruchsvolle Tour!	So 7. Juli 09.15 Uhr Geltendorf-S
Tour 41 40 km → Stufe 2 Peter D.	Nachmittagstour zum Augustiner am Wörthsee Über den Rothschaiger Forst, Schöngesing radeln wir nach Mauern. Durch den Mauerner-Wald geht es weiter bis Inning, Walchstadt, Steinebach zum Augustiner am Wörthsee. Nach der Rast und wer will, einem Sprung in die Fluten, radeln wir in Richtung Heimat über Schluifeld, Thalhof, Rottenried, Steinlach, Holzhausen und Biburg.	Mi 10. Juli 15.00 Uhr Buchenau-S
Tour 42 25 km Hans-Günter	Zum ADfC-Sommertreff nach Fürstenfeldbruck Wir fahren gemeinsam von Germering über Puchheim und Eichenau zum ADfC-Sommertreffen nach Fürstenfeldbruck.	Sa 13. Juli 13.30 Uhr Germering-S 14.00 Uhr Puchheim-S 14.20 Uhr Eichenau-S
Tour 43 25 km Dietrich	Zum ADfC-Sommertreff nach Fürstenfeldbruck Wir fahren gemeinsam von Gröbenzell über Olching zum ADfC-Sommertreffen nach Fürstenfeldbruck.	Sa 13. Juli 14.00 Uhr Gröbenzell-S 14.30 Uhr Olching-S
	ADfC - Sommertreffen Am ADfC-Infoladen im Brunnenhof in Fürstenfeldbruck (siehe Kasten auf Seite 4).	Sa 13. Juli 15.00 Uhr Fürstenfeldbruck
Tour 44 25 km → Stufe 1 Monika	Feierabendtour nach Gröbenzell Auf Schleichwegen radeln wir in gemütlichem Tempo nach Gröbenzell, um in einem Biergarten den Feierabend zu genießen. Gegen 21.30 Uhr kehren wir mit funktionierendem Licht nach Germering zurück.	Mi 17. Juli 18.00 Uhr Germering-S
Tour 45 43 km → Stufe 3 Martin O.	Sunderburg Über den Germannsberg fahren wir nach Steinach und Rottenried und passieren den Jexhof, bevor wir auf einigen beschwerlichen und steilen Wegen die Höhe vom Schlossberg der Sunderburg erreichen. Hier ist zwar nur noch ein Erdhügel zu erkennen, aber vielleicht gelingt es uns trotzdem noch den Staub vergangener Zeiten zu schnuppern. Anschließend kehren wir beim „Unteren Wirt“ in Schöngesing ein. Zurück geht es durch die Amperauen. Dies ist für eine Feierabendtour eine recht lange Strecke mit einigen kurzen und steilen Anstiegen, bei denen man auch schieben kann. Das Ganze in flottem Tempo. Änderungen bei ungünstigen Wegverhältnissen vorbehalten !!	Fr 19. Juli 18.00 Uhr Gröbenzell-S Rückkehr gegen 22.00 Uhr Achtung !!! Licht ?
Tour 46 50-80 km → Stufe R Arnold&Gerd	flotter Rennrad-Samstag Für Rennradler und flotte Tourenradler. Die Strecke steht nicht fest. Gefahren wird ohne längere Pausen bei einem Schnitt von ca. 26 -28 km/h.	Sa 20. Juli 14.00 Uhr Buchenau-S

Tour 47 60/110 km → Stufe 3 Peter D.	Auf der Via Julia nach Augsburg Die Via Julia ist ein neues Fernradwegprojekt und führt von Augsburg bis Salzburg und weiter bis Venedig. Wir erkunden mit dieser Tour die Strecke von Schöngesing bis Augsburg, über Landsberied, Jesenwang, Steinbach, Dünzelbach, Egling, Merching und Mering. An der Staustufe 23 treffen wir auf den Lech, dem wir bis Augsburg folgen. Dort werden wir von Mitgliedern des ADfC Augsburg, Landsberg und Dachau zu einem gemütlichen Beisammensein erwartet. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit zu einer interessanten Stadtführung. Die Rückreise erfolgt per Zug und S4. Konditionsstarke können auch mit dem Rad die Heimreise antreten.	So 21. Juli 08.00 Uhr Buchenau-S
Tour 48 100 km → Stufe 4 Hans-Günter	Staffelsee Dies ist die kürzere Variante der Tour „ins schöne Loisachtal“. Zunächst radeln wir nach Planegg, wo wir die S6 nach Tutzing nehmen. Von dort fahren wir am Starnberger See entlang nach Seeshaupt. Vorbei an den Osterseen geht es weiter nach Murnau, um den Staffelsee herum, und auf weiterhin verkehrsarmen, z.T. nicht asphaltierten Wegen zurück nach Herrsching. Von dort wird uns die S5 zurückbringen (S-Bahnkarte bereithalten). Auch für diese Tour ist gute Kondition angeraten - genug Getränke und Snacks mitnehmen!	So 21. Juli 08.05 Uhr Germering-S
Tour 49 50 km → Stufe 2 Josef	Mit Josef zum Seppi-Wirt Bei gutem Wetter abseits von Straßen radeln wir zur Cafe- und Badepause an den Wörthsee, danach zum Biergarten „Seppi-Wirt“ und nach ausgiebiger Stärkung fahren wir über Weßling heim, bevor es Nacht wird.	Sa 27. Juli 14.00 Uhr Puchheim-S
Tour 50 16 km → Stufe 1 Arnold	In Zusammenarbeit mit dem LBV: Von Schmetterlingen und Eisvögeln Zuerst geht es am Bahndamm entlang. Hier pflegt der LBV eines der interessantesten Schmetterlingsbiotope Oberbayerns. Weiter geht es über den S-Bahnhof Schöngesing ins neue Naturschutzgebiet Amperaue. Der LBV hat hier Feuchtwiesen gepachtet, die wir uns ansehen werden. Zum Brotzeitmachen geht es dann zum Biergarten „Unterer Wirt“ in Schöngesing. Anschließend fahren wir über den Zellhof und das Kloster Fürstenfeldbruck zum Amperstausee, an dem der LBV eine Eisvogelwand errichtet hat. Von hier aus geht es zurück nach Buchenau. Diese Tour ist auch für Kinder geeignet. LBV-Mitglieder fahren kostenlos mit.	So 28. Juli 10.00 Uhr Buchenau-S
Tour 51 90 km → Stufe 3-4 Monika	3-Seentour Über Schusterhäusl und Gilching fahren wir bis zum Weßlinger See. Nach einer kleinen Pause geht es weiter zum Wörthsee und von dort nach Stegen am Ammersee. Über Eching, Kottgeisering, Grafrath, Schöngesing und Biburg geht es wieder zurück nach Germering. Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit, zu baden.	So 28. Juli 09.00 Uhr Germering-S

Tour 52 ca. 75 km → Stufe 3 Dietrich	Feringasee Quer durch die Landeshauptstadt geht es heute zum Baden an den im Osten Münchens sehr beliebten Feringasee. Wer mag, kann dort auch komplett hüllenlos baden gehen. Auf dem Rückweg statten wir dem „Aumeister“ noch einen Besuch ab.	Sa 3. Aug. 09.00 Uhr Gröbenzell-S
Tour 53 40 km → Stufe 1 Bernd	Auf grünen Wegen nach München Auf verkehrsarmen Straßen radeln wir in sehr gemütlichem Tempo zur Einkehr im Hirschgarten (mit Spielplatz). So erleben wir das Fahrrad als Alternative zu Auto und S-Bahn. Anhängertauglich. Rückfahrmöglichkeit per S-Bahn ab Laim.	So 4. Aug. 14.00 Uhr Olching-S
Tour 54 150 km → Stufe 5 Hans-Günter	Ins schöne Loisachtal Ab Germering radeln wir nach Planegg, wo wir die S6 nach Tutzing nehmen. Von dort radeln wir am Starnberger See entlang nach Seeshaupt. Vorbei an den Osterseen geht es weiter zur Loisach nach Kleinweil. Über die Kreutalm und Schwaiganger fahren wir auf fast durchgehend autofreien Wegen an der Loisach entlang nach Farchant. Auf dem Rückweg verlassen wir die Loisach in Eschenlohe. Durchs Murnauer Moos und am Staffelsee vorbei, radeln wir auf z.T. nicht asphaltierten Wegen nach Herrsching. Von dort wird uns die S5 zurück nach Hause bringen. Wegen der Länge der Tour und den häufigen Steigungen ist eine gute Kondition Voraussetzung für den richtigen Spaß an diesem Trip. Daher sollten reichlich Getränke und Zwischenmahlzeiten mitgenommen werden.	So 4. Aug. 07.05 Uhr Germering-S
Tour 55 70 km → Stufe 2-3 Josef	Zwischen Ammersee und Starnbergersee Abwechselnd auf ruhigen Straßen oder Wegen mit reizvollen Ausblicken fahren wir zum Biergarten in Machtlfing.	Sa 10. Aug. 10.00 Uhr Puchheim-S 10.30 Uhr Germering-S
Tour 56 60/80 km → Stufe 2-3 Peter D.	Über die Mangfall zum Inn nach Wasserburg Wir fahren mit der S-Bahn nach Großhelfendorf. Dort steigen wir in den Mangfall-Radweg ein, der uns über Bruckmühl, Bad Aibling bis nach Rosenheim führt. Nach der Besichtigung der Innenstadt machen wir eine verdiente Pause. Danach starten wir am Ufer des Inn auf dem Inntal-Radweg, welcher uns über Griesstätt direkt nach Wasserburg führt. Wir lassen uns Zeit, eine der schönsten Innstädte zu besichtigen (man meint, man ist in Italien). Auf dem Weg dahin liegt Rott am Inn mit der Grabstelle einer berühmten bayrischen Politikerfamilie und einer sehenswerten Klosterkirche. Auch im Kloster Altenhohenau lohnt ein Besuch der Klosterkirche. Wenn wir zeitig dran sind und noch über eine gute Kondition verfügen, können wir noch zur S-Bahn nach Ebersberg radeln oder aber wir nehmen den Zug von Wasserburg nach Ebersberg (allerdings nur eine begrenzte Radmitnahme möglich). Wir entscheiden das vor Ort.	So 11. Aug. 07.15 Uhr Buchenuau-S

Anmeldung bitte bis 26. Juli unter: 08141/10615

Tour 57 120 km → Stufe 4 Gerd	Pupplinger Au Von der S-Bahnstation fahren wir über Inning, Herrsching, Andechs, Machtlfing zum Starnberger See. An dessen Südufer geht es weiter bis nach Ammerland. Hier verlassen wir den See und fahren hinüber ins Isartal bei Wolfratshausen. In einem der zahlreichen Gasthäuser in der Pupplinger Au kehren wir zum Mittagessen ein. Weiter fahren wir am Isarkanal entlang zum Kloster Schäftlarn. Jetzt steigen wir in steilen Kehren hinauf nach Schäftlarn und weiter bis Neufahrn. An diesen Punkt der Tour haben wir die größten Steigungen gemeistert. Wir setzen die Tour fort nach Gauting, Unterbrunn und Weßling zum Biergarten des Alten Wirts in Etterschlag. Nach einer Brotzeitpause fahren wir zurück zum S-Bahnhof in der Buchenuau.	Do 15. Aug. 08.00 Uhr Buchenuau-S
Tour 58 115 km → Stufe 4 Claus	Rund um München Mit dieser Tour, die entlang der Münchner Stadtgrenze verläuft, möchten wir insbesondere Radler ansprechen, die sich noch nie an eine Tour über 100 km herangewagt haben, dies aber gern mal ausprobieren möchten. Es gibt ca. alle 10 km die Möglichkeit, an einer S-Bahnstation die Tour vorzeitig abzubrechen. Obwohl es auf der Strecke kaum nennenswerte Steigungen gibt, sollte dennoch eine gewisse Grundkondition vorhanden sein. Zur Stärkung sind auch ein bis zwei Biergartenaufenthalte eingeplant. Wer bei schönem Wetter die Tour mit einem Bad im kleinen Olchinger See beenden will, sollte auch seine Badesachen nicht vergessen.	Sa 17. Aug. 09.00 Uhr Olching-S
Tour 59 106 km → Stufe 4 Claus	Ilmtaltour zur Donau Leicht hügelige Genußtour entlang der Ilm bis Vohburg an der Donau und auf gleichem Weg zurück. Auch wenn es bei dieser Tour nicht um Geschwindigkeit, sondern um Bewegung und Spaß an der frischen Luft geht, sollte man aufgrund der Gesamtlänge der Tour über eine gewisse Grundkondition verfügen. Da die Tour überwiegend durch Feld und Wiesen, sowie die Hopfenanbaugebiete der Hallertau führt, ist die Mitnahme einer Kopfbedeckung mangels schattenspendender Wälder unbedingt zu empfehlen. Für gemütliche Einkehr in Biergärten und einem Strassencafé in Pfaffenhofen an der Ilm sollte genug Zeit mitgebracht werden.	So 18. Aug. 08:52 Uhr Petershausen-S2
Tour 60 30 km → Stufe 2 Monika	Zum Eisessen nach Bruck Auf Schleichwegen radeln wir in gemütlichem Tempo nach Fürstenfeldbruck. Bei Interesse machen wir einen Abstecher zum ADfC-Infoladen. Bevor wir gegen 21:30 Uhr mit funktionierendem Licht nach Germering zurückkehren, stärken wir uns noch mit einer großen Portion Eis beim Italiener.	Mi 21. Aug. 18.00 Uhr Germering-S

Tour 61 140 km → Stufe 5 Claus	Große Seenerunde Auch wenn die Streckenlänge sicherlich nur für gut konditionierte Radler geeignet ist, handelt es sich dennoch nicht um eine Rennradtour, sondern um ein gemütliches Ausdauertraining. Es sollten also rund 7 Stunden im Sattel zuzüglich Biergartenaufenthalte einkalkuliert werden. Aufgrund der Nähe zu den Seen empfiehlt sich bei schönem Wetter auch die Mitnahme von Badesachen. Die Strecke verläuft von Olching nach Starnberg, dann um den Starnberger- und Ammersee, und zurück entlang der Amper über Fürstenfeldbruck. Da auch auf Wald- und Feldwegen gefahren wird, ist die Verwendung eines Rennrades nicht zu empfehlen.	Sa 24. Aug. 09.00 Uhr Olching-S
Tour 62 60 km → Stufe 3 Peter W.	Zum Kloster Andechs Vorbei an der Maisinger Schlucht geht es zur Mittagseinkehr zum Maisinger See. Anschließend geht es gemütlich über hügelige Waldwege hinüber nach Andechs, wo wir neben der Klosterkirche auch den Biergarten mit Leben erfüllen können. Von Andechs zurück über Widdersberg und Seefeld. Bei Badewetter ist noch ein Stopp am Wörthsee vorgesehen, ehe wir nach Germering zurück radeln. Unterwegs kann in die S-Bahn gewechselt werden.	So 25. Aug. 10.00 Uhr Germering-S
Tour 63 25 km → Stufe 1 Peter D.	Feierabendtour ins Fußbergmoos Wir fahren durch den Rothschaiger Forst zum Fliegerhorst. Diesen passieren wir südlich, um zum Fußbergmoos zu kommen. In der Moosalm machen wir eine Pause. Durch das Fußbergmoos geht weiter und über Überacker, Maisach und Fliegerhorst wieder zurück.	Mi 28. Aug. 18.00 Uhr Buchenau-S
Tour 64 ca. 100 km → Stufe 4 Martin L.	Überraschungstour Je nach Lust und Laune und Wetter werden wir heute per Rad die Landschaft genießen. Auch für das leibliche Wohl wird durch die eine oder andere Einkehr gesorgt sein.	So 1. Sep. 09.00 Uhr Olching-S
Tour 65 70/60 km → Stufe 2 Renate & Adam	In Zusammenarbeit mit dem "Bund Naturschutz" Zu Heidekraut, Wollgras und Rauschbeere ins Haspelmoor Über Maisach, Mammendorf, Günzlhofen und Längenmoos gelangen wir nach Hattenhofen zum Naturschutzgebiet Haspelmoor. Herr Satzmann vom BN wird über die Entstehung des Hochmoores und den ehemaligen Torfabbau zu Beginn des letzten Jahrhunderts berichten. Auch die Maßnahmen, die zur Renaturierung des Hochmoores führen, werden angesprochen. Danach schließt sich eine botanische Führung durch das Hochmoor an, bei der auf die typischen Pflanzen des Moores eingegangen wird. Zum Mittagessen fahren wir weiter nach Hörbach. Über Luttenwang, Nassenhausen, Mammendorf geht es wieder heimwärts. Wer noch nicht müde ist und Lust auf eine Brotzeit hat, kann in Maisach im Biergarten einkehren. BN-Mitglieder fahren kostenlos mit.	So 1. Sep. 8.00 Uhr Gröbenzell-S 8.30 Uhr Olching-S

Tour 66 100 km → Stufe 4 Arnold	"Museum der Phantasie" nach Feldafing Zuerst fahren wir auf ruhigen Straßen über Steinebach am Wörthsee, Andechs, Traubling an den Starnberger See. Danach geht es am See entlang nach Feldafing ins Buchheim Museum. Hier ist ein längerer Stopp für den Museumsbesuch eingeplant. Zurück geht es über die Ilkahöhe am Starnberger See, Andechs nach Buchenau. Unterwegs gibt es hier verschiedene Einkehrmöglichkeiten, so dass wir uns vor Ort entscheiden können, wann Zeit für eine Verpflegungspause ist. Die Tour enthält viele Anstiege wie Ilkahöhe oder Andechs und richtet sich daher an flotte Tourenradler, die solche Steigungen gerne fahren.	Sa 7. Sep. 09.00 Uhr Buchenau-S Rückkehr gegen 17.00 Uhr
Tour 67 35 km → Stufe 2 Peter D.	Nachmittagstour durch Feld und Flur an den Ammersee Diese Tour führt uns zunächst durch den Rothschaiger Forst. Am S-Bahnhof Grafrath vorbei geht es weiter nach Türkenfeld. Über Zankenhausen erreichen wir Eching am Ammersee. Hier können wir uns stärken (es muss natürlich kein Kaffee sein). Nach der Pause radeln wir über Stegen, Inning, Grafrath und Schöngeising wieder zurück.	Mi 11. Sep. 15.00 Uhr Buchenau-S
Tour 68 35 km → Stufe 1 Martin O.	Ferientour für Kinder und Erwachsene durchs Würmtal Über die Aubinger Lohe und Schloss Freiham erreichen wir bei Gräfelfing die Würm. Flussabwärts folgen wir der Würm durch den Pasinger Schlosspark zum Schloss Blütenburg. Bei Allach verlassen wir die Würm, um wieder nach Gröbenzell zurückzukehren. Gemütliche Tour, die für Kinder ab 6 Jahren gut geeignet ist, mit wenig Steigungen, mit Spielpause und mit einem Badestopp am Lussee bei geeignetem Wetter.	Fr 13. Sep. 15.30 Uhr Gröbenzell-S Rückkehr ca. 19.00 Uhr
Tour 69 ca. 90 km → Stufe 5 Claus	Rund um die Zugspitze und das Wettersteingebirge Anspruchsvolle Tour, die Erfahrung auf dieser Distanz voraussetzt, da etwa 1200 Höhenmeter zu bewältigen sind. Per Bahn geht's zunächst bis Garmisch, von wo wir dann erst einmal gemächlich bergauf bis Ehrwald fahren. Die nächsten 6 km, mit 10 – 15 % Steigung der beschwerlichste Abschnitt der Strecke, werden jedoch mit einer Einkehr auf der Ehrwalder Alm belohnt. Als weitere Belohnung steht uns nun, nachdem wir zuerst nochmals einen beschwerlichen Anstieg auf Schotter hinter uns gebracht haben, eine fast 40 km lange relativ konstante Abfahrt, die nur zwischen Mittenwald und Garmisch nochmals von ein paar Zwischensteigungen unterbrochen wird, bevor. Da die Abfahrt zum großen Teil auf gut befahrbaren Kieswegen erfolgt, sollten Sie auch bergab sicher auf ihren Fahrrädern sitzen. Es handelt sich jedoch nicht um eine nur für Mountainbiker zu bewältigende Downhillstrecke. Das Tragen eines Helmes kann hier nützlich sein. Aufgrund der alpinen Strecke kann die Tour nur bei sicheren Wetterverhältnissen durchgeführt werden und ist wegen ungeteilter Streckenabschnitte nicht für Rennräder geeignet. Im Zweifel bitte beim Tourenleiter nachfragen.	Sa 14. Sep. 07.45 Uhr München- Hbf Bahnsteig 27 Zugabfahrt 08.00 Uhr Für die Zugfahrt können sich jeweils fünf Teilnehmer ein Wochen- endticket teilen.

Tour 70 80/70 km → Stufe 2 Renate & Adam	Eismerszell, zum Obstgarten der 100 Apfelsorten Über Maisach, Mammendorf und Moorenweis radeln wir nach Eismerszell zu den Streuobstwiesen des landwirtschaftlichen Betriebes von Stefan Silbernagel. Über 100 Apfelsorten, darunter viele alte Sorten, reifen dort heran. Die Farben der Äpfel reichen vom blassen Gelb bis zum leuchtenden Rot. Besichtigung des Betriebes mit Mutterkuhhaltung und ganzjähriger Freilaufhaltung. Zum Verkosten des Apfelmestes bitte Trinkgefäß mitbringen. Über Jesenwang und Maisach radeln wir zurück zu unseren Ausgangspunkten.	So 15. Sep. 08.30 Uhr Gröbenzell-S 09.00 Uhr Olching-S
Tour 71 30 km → Stufe 2 Dietrich	Feierabendtour nach Bergkirchen In gemütlicher Fahrweise rollen wir über Graßlfing, Deutenhausen und Puchschlag nach Bergkirchen. Dort kehren wir ein, ehe wir gegen 21.30 Uhr mit funktionierendem Licht heimkehren.	Di 17. Sep. 18.00 Uhr Gröbenzell-S
Tour 72 50-80 km → Stufe R Arnold&Gerd	flotter Rennrad-Samstag Für Rennradler und flotte Tourenradler. Die Strecke steht nicht fest. Gefahren wird ohne längere Pausen bei einem Schnitt von ca. 26 -28 km/h.	Sa 21. Sep. 14.00 Uhr Buchenau-S
Tour 73 90 km → Stufe 3-4 Dietrich	Maria Birnbaum Über Kreuzholzhausen fahren wir zum „Frühschoppen“ nach Sittenbach. Anschließend besuchen wir die Wallfahrtskirche „Maria Birnbaum“ Über das Gut Blumenthal gelangen wir zur ländlichen Einkehr in Thalhausen. Auf ruhigen Wegen, aber hügelig (insgesamt 550 Höhenmeter) geht es über Schwabhausen und Bergkirchen heimwärts.	So 22. Sep. 09.10 Uhr Gröbenzell-S 09.30 Uhr Olching-S
Tour 74 100 km 600 hm → Stufe 4 Gerd Fahrkosten: 21€ (für bis zu 5 Personen) und 3€ je Fahrrad	Großer Ahornboden - Engalm Ausgangspunkt der Radltour ist der höchstgelegene IC-Zugbahnhof Deutschlands: Klais (zwischen Mittenwald und Garmisch-Partenkirchen). Ab Wallgau geht die Fahrt im Schatten des Karwendelgebirges auf der Mautstraße entlang der noch jungen Isar nach Vorderriß. Hier wird das Isartal verlassen und ins Tal des Rißbaches abgezweigt. Auf den nächsten 25 Kilometern steigen wir um ca. 400 Höhenmeter auf 1250 Meter hinauf zum Großen Ahornboden und weiter zur Engalm. Nach einer kurzen Besichtigung des Almdorfes entscheiden wir, ob wir hier die Mittagspause einlegen oder auf der Rückfahrt bis Vorderriß eine der zahlreichen Jausenstationen aufsuchen. In Vorderriß stoßen wir wieder auf die Isar und folgen dieser am Silvensteinstausee entlang bis nach Lenggries. Diese Tour ist geeignet für Touren- und Rennräder und findet nur bei trockenem Wetter statt. Vorankmeldung bitte unter: 08141 / 18804 ab 19.00 Uhr.	So 29. Sep. 06.50 Uhr Buchenau-S Abfahrt der S-Bahn um 06.56 Uhr Rückfahrt ab Lenggries: spätestens um 17.18 Uhr Abfahrtszeiten mit Vorbehalt !

Tour 75 82 km → Stufe 4 Claus	Nach Dasing entlang der A8 Keine Angst, wir werden natürlich nicht auf der A8 oder ständig in deren Lärmpegel fahren. Es geht bei dieser Tour vielmehr darum, die Schönheit dieser Hügellandschaft, in der sich Wälder und Felder abwechseln, und die wohl die meisten von uns schon des öfteren auf der A8 durchrast haben, einmal etwas bewusster zu erleben. Wir werden uns daher auf dem Hinweg immer etwas nordöstlich und auf dem Rückweg immer südwestlich der A8 bewegen. Zur Stärkung ist eine Einkehr vorgesehen, die wir spontan festlegen werden. Wegen der fehlenden Möglichkeit, vorzeitig per S-Bahn abzukürzen und der vielen kleinen Steigungen, sollte man konditionell geübt sein. Das Tempo richtet aber nach dem Langsamsten, denn wir fahren Rad, um die Natur zu genießen.	So 6. Okt. 09.00 Uhr Olching-S
Tour 76 73(30) km → Stufe 2 Hans-Günter	München im Herbst Auf unserer Fahrt durch den Forstenrieder Park und entlang der Isar bis zum Englischen Garten genießen wir die herbstliche Natur. Zurück geht es auf ruhigen Straßen und Wegen durch den Olympiapark und vorbei an den Schlössern Nymphenburg und Blutenburg. Wer nicht mehr radeln mag, kann auch per S-Bahn zurückfahren.	So 6. Okt. 9.50 Uhr Germering-S Rückkehr gegen 18.00 Uhr
Tour 77 50-80 km → Stufe R Arnold&Gerd	flotter Rennrad-Samstag Für Rennradler und flotte Tourenradler. Die Strecke steht nicht fest. Gefahren wird ohne längere Pausen bei einem Schnitt von ca. 26 -28 km/h.	Sa 12. Okt. 14.00 Uhr Buchenau-S
Tour 78 30 km → Stufe 2 Peter D. & Ecke	„Kultour“ durch das bürgerliche München Unser Weg führt uns von Pasing an der Würm entlang bis nach Nymphenburg, über das Olympiagelände und den Luitpoldpark nach Alt-Schwabing. Nach der Brotzeit am Chinesischen Turm radeln wir über die Ludwigstraße, Maxvorstadt und Brienerstraße zum Karolinen- und Königsplatz. In St. Bonifaz, dem Stammkloster von Andechs, stehen wir am Sarkophag Ludwig des I., um dann die Tour in der letzten „Richtstätte“ der Stadt, dem heutigen Augustiner-Biergarten, zu beenden. Während der Tour hören wir von unserem Begleiter Eckehardt Herbst Interessantes über die Geschichte und Geschichte von einstigen Bewohnern Münchens. Die Rückfahrt kann mit der S-Bahn ab Hackerbrücke angetreten werden. Ganz Fleißige fahren mit dem Rad nach Hause. Anmeldung bitte bis Freitag, den 27.9. unter 08141/10615	So 13. Okt. 08.00 Uhr Pasing-S Nordseite
Tour 79 60 km → Stufe 2 Josef	Zum Abfischen an den Maisinger See Über Unterbrunn und Söcking gelangen wir auf meist guten Wegen nach Maising. Die frisch aus dem See gefangenen Fische landen gleich auf unserem Teller. Nur mit guten und stabilen Fahrrädern schaffen wir die Fahrt nach Starnberg und auf dem Würmtalradweg.	Mi 16. Okt. 10.00 Uhr Puchheim-S 10.30 Uhr Germering-S

Tour 80 40 km	Auf den Spuren des Blauen Reiter - Radexkursion von Murnau nach Kochel -	Sa 19. Okt. 09.00 Uhr Murnau-Bhf
→ Stufe 2 Norbert	Der „Blaue Reiter“ steht für den Beginn des Expressionismus und der abstrakten Kunst vor dem 1. Weltkrieg. Franz Marc, Wassily Kandinsky, August Macke, Gabriele Münter, Paul Klee und Alexej Jawlensky haben diese Kunstepoche entscheidend geprägt. Wir wollen die Wirkungsstätten und Motivplätze der Künstler in Murnau, Sindelsdorf, Ried und Kochel besuchen und biographische Zusammenhänge herstellen.	Zusatzkosten: ggf. Bus- oder Bahnfahrt + 2x Eintritt ins Museum
	Sie sollten sich diesen Ausflug nicht entgehen lassen, wenn Sie bisher noch nicht <i>den</i> Bezug zur sogenannten „Modernen Malerei“ fanden, wenn Sie Ihr biographisches Wissen über die Maler vertiefen wollen und das bezaubernde Voralpenland zwischen Staffelsee, Sindelsdorf und Kochelsee abseits des Hauptverkehrs, aus dem Blickwinkel der Künstler erleben wollen. Max. 20 Teilnehmer. Anmeldung bitte bis 21. September. Tel.: 089 / 80 68 98 oder 0171 / 6034263, Fax: 089 / 800 23 01 E-Mail: Norbert.Strauss@web.de	

Tour 81 80 km	Vollwertig essen in Asbach Wir fahren vorbei am Rangierbahnhof nach Feldmoching und weiter durch das Riedmoos über Haimhausen nach Asbach zum dortigen Wirtshaus. Westlich von Dachau geht es nach dem Essen zurück über Sigmertshausen und Günding.	So 20. Okt. 9.30 Uhr Gröbenzell-S
→ Stufe 3 Dietrich		

Tour 82 40 km	Herbsttour nach Biburg Nach dem Essen im einem Dorfgasthof können wir bei gutem Wetter noch einen Umweg heimwärts über Schöngesing und Jexhof radeln.	So 16. Nov. 11.30 Uhr Puchheim-S
→ Stufe 2 Josef		

Tour 83 60 km	Spätherbst in Leutstetten Diese herbstliche Tour führt uns zunächst über Gut Freiham und Maria Eich. Ab Forst Kasten sind wir dann froh über unsere breiten Reifen, die mit den verlaubten Waldwegen besser fertig werden. Nach Einkehr in der Schloßwirtschaft in Leutstetten geht es zurück über Hausen, Unterbrunn und Germering.	So 17. Nov. 10.30 Uhr Gröbenzell-S
→ Stufe 2-3 Dietrich		

Wir haben auch heuer darauf geachtet, Touren mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen anzubieten, so dass wieder für Alle etwas dabei ist. Nun liegt es an Ihnen.

Tipp: Fangen Sie doch mit einer leichteren Tour an und steigern sich dann langsam.

Also dann: **Aufsteigen !**

Standpunkt:

ADFC begrüßt Vorstoß gegen Frontschutzbügel

Besonders Kinder und Radfahrer gefährdet

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) begrüßt den Vorstoß der Bundesregierung, die lebensgefährlichen Frontschutzbügel an Geländefahrzeugen europaweit zu verbieten. Erwiesenermaßen werden auf Europas Straßen Kühe von Autos relativ selten, Kinder hingegen sehr häufig verletzt oder sogar getötet, so der ADFC. Auch für Radfahrer erhöhen die sogenannten Bullenfänger das Verletzungsrisiko. Der ADFC fordert die Europäische Kommission auf, endlich eine europaweite Lösung des Problems der Frontschutzbügel vorzulegen.

ADFC-Bundesvorsitzender Wolfgang Große: "Der ADFC fordert Autofahrer auf, die lebensgefährlichen Frontschutzbügel abzumontieren." Wer sich ein neues Fahrzeug anschafft, sollte von vornherein auf die Bügel verzichten. Der ADFC unterstützt deshalb auch die Initiative von Bundesverkehrsminister Kurt Bodewig (SPD) und Klaus Haupt, dem Vorsitzenden der Kinderkommission im Deutschen Bundestag, dass Abgeordnete des Bundestages in Autohäusern ihres Wahlkreises auf die Gefahr durch Frontschutzbügel für die schwächeren Verkehrsteilnehmer hinweisen könnten. Das werde sicher mithelfen, die Problematik bei Herstellern, Händlern und Käufern ins Bewusstsein zu rufen.

Sollten während der Tour Probleme auftreten, werden wir mit Rat und Tat weiterhelfen.

unsere Tourenführerinnen und Tourenführer: Telefon Mobil

Adam Golatofski	Olching	08142 / 49812	
Arnold Schmid	Fürstenfeldbruck	08141 / 18447	
Angela Hartmann	Eichenau	08141 / 37121	
Bernd Burgmeier	Olching	08142 / 40468	0171 / 8370148
Claus Gallenberger	Olching	08142 / 284229	0179 / 2420317
Dietrich Müller	Gröbenzell	08142 / 6947	0171 / 5036883
Eckehart Herbst	Fürstenfeldbruck	08141 / 44780	
Franz Müller	Maisach	08142 / 95313	
Gerd Müller	Schöngesing	08141 / 18804	0172 / 8617618
Hans-Günter Rehbein	Germering	089 / 8419309	
Heinz Bungarten	Eichenau	08141 / 72585	
Josef Immler	Puchheim	089 / 802741	0160 / 95744309
Jutta Tanzmeier	Gröbenzell	08142 / 504620	0171 / 5036987
Katja Golatofski	Olching	08142 / 49812	
Klaus Bundy	Germering	089 / 84002566	
Martin Louis	Fürstenfeldbruck	08141 / 44541	
Martin Oetjen	Gröbenzell	08142 / 9984	
Monika Kustos	Germering	089 / 89428129	
Norbert Strauß	Puchheim	089 / 806898	0171 / 6034263
Peter Dreisow	Fürstenfeldbruck	08141 / 10615	0172 / 8118823
Peter Wagner	Germering	089 / 842266	
Renate Wach	Olching	08142 / 18376	

